

ANSPRECHPARTNER IM FB SOZIALES UND SENIOREN

Für ihren Antrag auf **Eingliederungshilfeleistungen** zuständige Ansprechpartner*Innen im Fachbereich Soziales der Stadt Hildesheim sind im

Sozialdienst:

Name Ansprechpartner*in:

Telefonnummer:

05121 - 301

E-Mail:

_____@stadt-hildesheim.de

und in der
Sachbearbeitung:

Name Ansprechpartner*in:

Telefonnummer:

05121 - 301

E-Mail:

_____@stadt-hildesheim.de

Datum:

KONTAKT

Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie hier:

Stadt Hildesheim
Fachbereich Soziales und Senioren
Bereich Teilhabe und Rehabilitation
Hannoversche Str. 6
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 301 4343 (Hotline)
eingliederungshilfe@stadt-hildesheim.de

ANREISE



Bild: Rainer Sturm / pixelio.de

EINGLIEDERUNGSHILFE

Was ist Eingliederungshilfe und wie bekomme ich sie?



Stadt Hildesheim

HILDESHEIM

WAS IST EINGLIEDERUNGSHILFE?

Menschen mit Behinderung sollen leben können wie alle anderen auch. Manche brauchen dafür Unterstützung: Zum Beispiel zu Hause, bei der Arbeit oder in der Freizeit.

Um diese Unterstützung zu bekommen, muss man einen Antrag auf Eingliederungshilfe bei der Stadt Hildesheim stellen. Das geht telefonisch, per E-Mail oder schriftlich mit einem Brief. Danach wird man vom Fachbereich Soziales zu einer Erstberatung eingeladen. Dabei lernt man die Menschen kennen, die im dort arbeiten. Sie beantworten Fragen und geben ein Antragsformular mit.

Zum Ausfüllen des Antrages können Sie sich Hilfe und Unterstützung holen.

Die Ausfüllhilfe für den FB 50 - Soziales - findet montags und mittwochs von 11 bis 14 Uhr (ohne Terminvergabe) im Rathaus, Markt 2, Raum A8a, Telefon 301-1309, statt. Das Büro ist barrierefrei und befindet sich direkt neben der Information.

Bitte bringen Sie ihre eigenen Antragsunterlagen vollständig mit!

Bild: S. Hofschlaeger / pixelio.de



WIE GEHT ES WEITER?

Wenn das Antragsformular ausgefüllt und zurückgegeben ist, meldet sich der Fachbereich Soziales, um Gespräche mit Ihnen zu vereinbaren. Wenn Sie möchten, kommt der Sozialdienst auch zu Ihnen. Es wird darüber gesprochen, was sie gut können, welche Ziele und Wünsche sie haben und wobei sie Hilfe brauchen. Jeder entscheidet selbst, was besprochen und aufgeschrieben wird. Das Formular heisst „BENI-Bogen“ und besteht aus mehreren Teilen, die alle ausgefüllt werden, wenn sie Eingliederungshilfe möchten.

Sie können sich zu den Gesprächen auch jemanden mitbringen, wie zum Beispiel ihre rechtliche Betreuung, jemanden aus der Familie oder jemanden den sie gut kennen.

Sie können auch die Menschen aus der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatungsstelle Hildesheim, Osterstraße 6, Tel.: 05121 - 28 20 941 fragen, ob sie ihnen bei den Gesprächen helfen.

Bild: Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de



Bild: Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

WAS IST ZU TUN?

Sie können sich auf die Gespräche zum BENI-Bogen mit dem Sozialdienst vorbereiten, indem sie über folgende Fragen einmal nachdenken:

- Was wünsche ich mir?
- Was soll so bleiben wie bisher?
- Was soll sich verändern?
- Was gelingt mir gut und ohne große Probleme?
- Was gelingt mir nicht so gut oder gar nicht?
- Wer oder was hilft mir schon jetzt um so zu leben wie ich will?
- Wer oder was hindert mich daran so zu leben wie ich es möchte?
- Wer oder was könnte mir helfen?
- Was ist sonst wichtig um meine jetzige Situation zu verstehen?
- Was macht mir Spaß?